

■ Klangvolles Adventskonzert in der reformierten Kirche Windisch

Festlich, in Schwarz und Rot gekleidet, zogen die Vindonissa Singers leise mit brennenden Kerzen in die gut gefüllte reformierte Kirche in Windisch ein. Die Sängerinnen und Sänger wurden von herzlichem Applaus begleitet. Bald erstrahlte die Kirche im schönsten Kerzenschein. Doch bevor das Konzert beginnen konnte, entledigten sich die Singers der Masken, und das Publikum durfte sich auf ein klangvolles Konzert freuen.

Präsidentin Eveline Kohler hiess die zahlreichen Besucher herzlich willkommen. Die Singers freuten sich riesig, nach dieser langen, schwierigen Zeit, endlich wieder gemäss dem Motto «Eifach für eu» singen zu dürfen. Es war das erste Konzert mit dem neuen Dirigenten Ulrich Nyffeler. Die Vorfreude für alle war gross. Barbara Mattenberger begleitete den Chor einfühlsam am Piano.

Mit den besinnlichen Carols «God bless my family» und «Is this the world we created» starteten die Singers ins Konzert. Besonders berühren konnten sie mit «Halleluja» und «O holy night» und erfüllten alle mit tiefer Freude, es gab Gänsehaut oder sogar Tränen. Die vielen beeindruckenden Soli begeisterten genauso wie die gefühlvollen Interpretationen des ausgewählten Konzertprogramms. Sie liessen das Publikum den Alltag vergessen und in die freudige Stimmung



Die Vindonissa Singers beim Auftritt in Windisch

BILD: ZVG

der Vorweihnachtszeit eintauchen. Miteinbezogen in den Gesang wurden die Besucher beim Kanon «Dona nobis pacem» und dem Kinderlied «Das isch de Stärn vo Bethlehem». Dieses Miteinander berührte auch die Sängerinnen und Sänger, ganz nach dem Motto «Für eu» und «Für eus» aber auch «Mit eu». Mit dem Klang des Schweigens, «The sound of silence», oder «Because of you» erlebten die Besucher hautnah die Vielfalt von Gedan-

ken und Gefühlen im Ausdruck des Gesangs. «With a little help from my friends» und «You raise me up» ging das besinnliche Konzert viel zu schnell zu Ende.

Das Publikum honorierte die Leistung der Vindonissa Singers mit begeistertem und lang anhaltendem Beifall. Der Chor bedankte sich mit der bewegenden Zugabe von «Mary's boy child» beim sichtlich beeindruckten Publikum. ZVG